

Meine Tochter kann Lesen

Beitrag von „Conni“ vom 25. Oktober 2003 05:00

Zitat

Was für eine Fachleiterin hast du? Ich kann nur davon abraten, den Reichen in Reinform zu machen, ich erlebte es im Referendariat und Ende Klasse 1 konnten nur 7 Kinder lesen.

Ohje! Naja, ne Bekannte meiner FL war gerade zur Fortbildung mit Frau Reichen und nun sind sie begeistert. Außerdem hat eine aus dem Seminar nen verwandtes Kind in ner Klasse mit reinem Reichen und die konnte im Dezember schon lesen...

Zitat

Ich glaube nicht, dass sich die Kinder auf Dauer die falsche Schreibweise aneignen, wenn man Zusatzübungen zum Hören macht, das widerspricht doch den Wortbildtheorien (kennst du den Selbsterfahrungstest, wie ist das Wortbild z.B. von Hipp???).

Nein, was ist das? Wir hatten im Seminar so eine Anlauttabelle mit komischen Zeichen, als Demonstration auf der Elternversammlung. Damit kam ich nicht klar, weil ich nicht viel wiedererkannte. :roll:

Zitat

Zwei Stunden pro Buchstaben finde ich sehr wenig, warum die Eile? In welchem Bundesland bist du? Es hat sich doch mittlerweile -finde ich - etabliert, dass Reichen in Reinform auch nicht ganz optimal ist.

1. Eile --> damit wir "den Stoff" schaffen. Leider bestimmt das meine Ausbildungslehrerin, ich finde es auch schrecklich. Ich habe einmal Buchstaben aus Trinkhalmen legen lassen (Großbuchstabe) und dann war ne Viertelstunde rum und wir haben den Kleinbuchstaben gar nicht mehr geschafft in der Stunde.

2. Brandenburg

3. Wo ich studiert habe, war es halbwegs rum (Berlin mit DozentInnen aus der [Ex-BRD](#) oder [Ex-West-Berlin](#)), in meiner Schule wurde es vor wenigen Jahren als der neueste, ultimative Clou eingeführt.

Zitat

Der Fachleiterin wird es reichen, wenn die Kinder überhaupt Verschriftlichungsversuche machen, achte nur auf die ausgewählten Tierwörter - möglichst lautgetreu. Nach den verschiedenen Schreibstufen ist es möglich, dass die Kinder noch gar nichts hören, und man müsste dann Folgerungen und Fördermaßnahmen erarbeiten, wie man die Kinder im Schreibprozess weiterbringt. Das ist aber wahrscheinlich dann nicht das Stundenziel.

Es sind ein paar Tiere auf der zugehörigen Reichen-Seite, die die Kinder haben. (Lama, Tiger, Löwe, Elefant... also schon recht lautgetreu)

Ich muss die Kinder, die noch nichts hören ja auch in der Stunde weiterbringen. 😞 Und gerade das finde ich IRRSINNIG schwer bei Reichen, weil man entweder frontal arbeitet (also alle im Gleichschritt, was den Kindern derzeit nicht gerecht wird) oder eben in Einzel- oder Partnerarbeit was verschriftlichen lässt, dann werde ich aber irre, weil es die Kinder nahezu nicht gewöhnt sind und für alles Bestätigung wollen. Blöd ist eben auch dieses Teilen der Klasse (max. 3 Stunden bekomme ich, den Rest meine Mentorin). Ich würde die Klasse nur noch mehr verwirren, wenn ich jetzt was deutlich anders mache als meine Ausbildungslehrerin.

Den Konfetti-Lehrerband hab ich leider nicht.

Conni